

Zusatzblatt zum «Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten»
ergänzend zur 2. überarbeiteten Auflage von 2019

Umgang mit KI-Erzeugnissen

Leistungsnachweise müssen – sofern nicht anders verlangt – nach wie vor mehrheitlich auf Eigenleistung beruhen. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in eigenen Arbeits- und Denkprozessen zur Ideenfindung, Literaturrecherche, Übersetzung, Zusammenfassung, Transkription, Textformulierung, Textstrukturierung, Datenauswertung, Grafikerstellung, Tonaufzeichnung, Bilderstellung etc. ist entsprechend auszuweisen. Aufgrund der Pflicht zur Eigenständigkeit müssen durch KI (teil-) generierte oder überarbeitete Texte, Codes, Formeln, Grafiken oder Werke aus den Bereichen Kunst, Design, Musik etc. in jedem Falle deklariert werden. Arbeiten ohne vollständige Kennzeichnung können als Betrugsversuch beziehungsweise Täuschung gewertet werden.

Die Deklaration einer KI-Leistung muss bei Fliesstexten an der entsprechenden Stelle auf der jeweiligen Seite in Form einer Fussnote erfolgen. Bei Tabellen, Grafiken oder Bildern sind die Informationen in die Legende sowie schliesslich ins Abbildungsverzeichnis zu integrieren. Zudem sind im Hilfsmittelverzeichnis die Angaben alphabetisch geordnet aufzulisten. Dabei müssen folgende Informationen enthalten sein: KI-basiertes Hilfsmittel/ *Software* (kursiv), Einsatzform und Anwendungsweise, *Link*, Erstellungsdatum.

Audacity (Version 3.7.7, Muse Group & contributors, 2026), Aufzeichnungssoftware zur Audioaufnahme der Interviews, <https://www.audacityteam.org>, 01.09.2026.

Adobe Firefly (Adobe, 2026, Firefly Image Model 5), KI-gestützte Bildgenerierung zur Erstellung illustrativer Abbildungen für eine visuelle Veranschaulichung, <https://firefly.adobe.com/generate/image>, 05.09.2026.

ChatGPT (OpenAI, 2026), generatives KI-System zur unterstützenden Zusammenfassung der Fachliteratur (Die Angaben dienen als Ausgangspunkt; alle Texte wurden eigenständig neu formuliert und ergänzt, sowie mit Fachliteratur abgeglichen), <https://chatgpt.com/share/>, 30.08.2026.

OpenAI Whisper (OpenAI, 2026), Transkriptionswerkzeug zur automatisierten Verschriftlichung der Interviewaufnahmen (Die generierten Transkripte wurden bei Bedarf manuell korrigiert), <https://github.com/openai/whisper>, 02.09.2026.

MAXQDA (Version 24, VERBI Software, 2026), qualitative Analysesoftware zur Kodierung und Auswertung von Daten, <https://www.maxqda.com>, 01.09.2026.

Zusätzlich zur Nennung der Fremdleistung mittels Verschlüsselung (Fussnote/ Legende) und Verzeichnung (Abbildungsverzeichnis/ Hilfsmittelverzeichnis) kann der vollständige Verlauf als Dokumentation im Anhang verlangt werden.

Stets ist zu bedenken, dass alle Ausgaben kritisch hinterfragt und auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen. Bekanntlich extrahieren generative KI-Assistenzsysteme *online* verfügbare Inhalte und berechnen dabei statistisch wahrscheinliche Formulierungen. Sie liefern jedoch keine eigenständigen, überprüfbaren Quellen, weshalb KI-generierte Inhalte grundsätzlich nicht als wissenschaftliche Quelle gelten und in der Regel nicht zitierfähig sind.